

Guten Tag,

Agnes ist in Berlin und hat uns jetzt schon die zweite Woche in Folge alleine gelassen. Das heißt, sie hat mich alleine gelassen! Sie meldet sich nur hin und wieder mal mit einer Mail und Arbeitsanweisungen. Und ich bin dann wieder diejenige, die darauf achten muss, dass hier auch alles läuft. Es sind ja nur noch Männer hier und die brauchen schon ein wenig Unterstützung, Führung und Halt. Dafür bin ich zuständig. Zum Putzen komme ich so gut wie gar nicht mehr, meine Kollegen beschwerten sich schon über die Müllberge in der Küche, waschen aber fast regelmäßig ab, sonst hätten sie nämlich keine Kaffeetassen mehr. Das Telefon habe ich in einen Feudel eingewickelt auf dem Klo gefunden. Die Männer meinten, dann störe das Klingeln nicht so. Allerdings kann auch Frau Kaminski mich nicht mehr anrufen. Das stört dann mich. Sie wollte mir nämlich erzählen, wie das mit der Oscar-Verleihung war, sie hat das mit Frau Özul im Fernsehen verfolgt. Die GewinnerInnen brechen ja bei der Preisvergabe stets völlig zusammen und schluchzen völlig verblödet ins Mikrofon. Das ist schon sehenswert. Ich komm ja vor lauter Arbeit nicht mehr zum Fernsehen und kriege das alles im Moment nicht so mit. Aber wir haben auch einen Oskar, nicht bei uns in Bremen, aber im Saarland. Den könnten wir bei Bedarf auch gerne mal verleihen. Und unser Oskar ist immer noch besser als dieser Berlusconi, der immer nur Bunga Bunga spielen will. Was anderes kann der wahrscheinlich auch gar nicht. Aber das muss man sich mal vorstellen, er hat es bei der Wahl in Italien immerhin geschafft, Zweitbester zu werden. Wer, um Himmels Willen, hat den denn gewählt? Es ist jetzt zwar so, dass in dem schönen Land mit viel Sonne und ringsum Meer gar nicht mehr regiert werden kann. Aber mit ihm hätte auch nicht regiert werden können. Es ist also irgendwie egal. Vielleicht hat er zu viele Bioeier gegessen. Die sollen ja auch nicht so bio sein, wie wir alle immer geglaubt haben. Wer weiß, was da alles drin ist?

Damit es hier im Büro nicht ganz so weit kommt, passe ich auf meine Jungs auf. Bioeier kriegen die jedenfalls nicht von mir zum Frühstück.

Mit freundlichen Grüßen

Frau Giselle Gründlich

PS: Agnes komm zurück, wir brauchen dich!